



SPARKASSEN
INNOVATION HUB

S-Hub: Innovation Day geht in die zweite Runde

- **Rund 300 Gäste besuchen zweiten Innovation Day des Sparkassen Innovation Hubs in Hamburg**
- **Themenspektrum und Keynotes der Veranstaltung reichten vom Banking der Zukunft, digitalen Trends, E-Commerce über Gamification bis hin zu Change-Management-Prozessen in der Finanzindustrie**
- **„Casual Banking“: Neue repräsentative S-Hub-Studie untersucht Sehnsüchte und Ängste der Generation Y und skizziert Ansätze für digitale Angebote der Sparkasse von morgen**

Hamburg, 28. März 2019. Der Sparkassen Innovation Hub, Think Tank der Sparkassen-Finanzgruppe, begrüßte gestern rund 300 Teilnehmer anlässlich des zweiten Innovation Days in Hamburg. Kern der Veranstaltung waren Cross-Industry-Vorträge und Diskussionen in den drei verschiedenen Modulen Produkte, Technologie und Innovation. Darüber hinaus nahmen die Gäste aktuelle Produkt- und Service-Ideen des S-Hubs in Augenschein, darunter „FUX“ – eine digitale Lösung, die Kunden durch innovative Sparmechanismen für den Einstieg ins Wertpapiergeschäft gewinnen soll. Moderiert wurde der Innovation Day von der NDR-Moderatorin Melanie Stein. Exklusiver Sponsor der Veranstaltung war Microsoft Deutschland.

„Casual Banking“: Sehnsüchte und Ängste der Generation Y

Was erwarten die Kunden zukünftig? Wie casual, also zwanglos und beiläufig, gehen sie mit ihren Finanzen um und was bedeutet das für die Entwicklung neuer digitaler Angebote der Sparkassen? Eine gemeinsame Studie des Sparkassen Innovation Hubs und des Trendbüros hat bei den Mitgliedern der Generation Y, geboren in den frühen 1980er Jahren bis in die späten 1990er Jahre, nach Antworten gesucht und die zehn wichtigsten Wünsche zusammengetragen.

Die Studie kombiniert Trend- und Marktforschung, bei der Thesen entwickelt und mit Fokusgruppen diskutiert wurden. In einer repräsentativen Umfrage wurden 1.000 sogenannte Millennials im Bundesgebiet befragt. Wichtigste Erkenntnis: Banking muss dort stattfinden, wo der Kunde sich aufhält. Dabei sind beispielsweise Einfachheit, Sicherheit, Geschwindigkeit und Transparenz relevante Faktoren für das Banking von morgen. Es geht also noch stärker darum, die Wünsche der Kunden zu verstehen, individuelle Problemlösungen zu finden und daraus ein Geschäft zu machen.

Gastgeber Sparkassen Innovation Hub: Kundenbedürfnisse im Fokus

Neue Arbeitsweisen und Methoden wie Scrum und Design Thinking sind im weitestgehend hierarchiefrei aufgebauten S-Hub seit dem Start 2017 wichtige Erfolgsfaktoren. Gemeinsam mit den teilnehmenden Sparkassen, DSGV, DSV, Finanz Informatik und FinTechs lassen sich auf diese Weise Produktideen schnell entwickeln und für die Kunden vorantreiben.

Bernd Wittkamp, Vorsitzender der Geschäftsführung der Star Finanz: „Dass es der Sparkassen Innovation Hub mit der Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse der jüngeren, digital aufgewachsenen Generationen ernst meint, zeigt neben der konsequenten Ausrichtung der Arbeitsprozesse und Produktideen ein weiteres Angebot, das Sparkassen seit kurzer Zeit zur Verfügung steht. Mit der Testerplattform MOVE lassen sich Ideen und



SPARKASSEN
INNOVATION HUB

Seite 2 von 2

Konzepte bis ins kleinste Detail testen und Kunden von Anfang an in die Produktentwicklung einbinden. Sparkassen können so schnell Hypothesen und neue Produktideen gemeinsam mit ihren Kunden verproben.“

Prototypen zum Anfassen

Mehr als 22 Workshops, sogenannte Product Discoverys, haben seit Anfang 2017 zusammen mit Sparkassen, Verbundpartnern und FinTechs im S-Hub stattgefunden. Der Innovation Day ermöglichte den Besuchern des Events, einen Teil der aktuellen Ideen und Prototypen in Augenschein zu nehmen und zu testen. Dazu gehörten insbesondere die Weiterentwicklungen der drei Symbioticon-Gewinner-Ideen aus dem letzten Jahr. Besonders interessant für jüngere Zielgruppen war unter anderem die Weiterentwicklung der Gewinneridee „Weltenbummler“, die das Thema Reisen in der Generation Z beleuchtet. Hierbei stehen die Planung und Finanzierung von Reisen mit Freunden im Vordergrund.

Neben zahlreichen Produktprototypen konnten die Gäste zudem einen exklusiven Blick in die neue Ausgabe des Digital-Magazins „Goldilocks“ werfen. Das gemeinsam mit dem FinTech-Newsletter finletter entworfene Format wurde auf dem letzten Innovation Day vorgestellt und steht seit Anfang des Jahres in den App Stores von [Apple](#) und [Google](#) zum Download bereit. Jede Ausgabe behandelt dabei ein übergreifendes Thema und soll mit Hintergrundberichten, News, Interviews, Analysen und neuen Produktideen einen Beitrag zu innovativem Denken leisten.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Pressekontakt:

Christoph Weferling

redRobin. Strategic Public Relations

Virchowstraße 65b, In der alten Fassfabrik, 22767 Hamburg

Telefon +49 40 692 123-24

Fax +49 40 692 123 11

weferling@red-robin.de

Über Sparkassen Innovation Hub:

Der Sparkassen Innovation Hub ist das Innovation Lab der Sparkassen-Finanzgruppe und damit der Think Tank, der sich mit Konsumenten, technischen Innovationen und digitalem Banking beschäftigt. Er ist Anfang 2017 als gemeinsame Initiative der Sparkassen, des DSGVO, des DSV, der Finanz Informatik und der Star Finanz ins Leben gerufen worden. Der Hub ist ein Geschäftsbereich der Star Finanz, Deutschlands führendem Anbieter von Online- und Mobile-Banking-Lösungen. Aktuell arbeiten drei interdisziplinäre Teams in agilen Projektstrukturen zusammen. Dabei sind jeweils die folgenden Fachkompetenzen vertreten: Product Owner, Business Development, User Experience, Design sowie Frontend- und Backend-Entwickler. Insgesamt arbeiten aktuell 30 Mitarbeiter vor Ort in Hamburg.